

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Schenkung in Höhe von 22.000€ zum Erwerb einer Skulptur des Propheten Rogerus von Sam Fogg

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	12.09.2017
Rat	28.09.2017

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung in Höhe von 22.000 € des Freundeskreises Museum Schnütgen e.V. – ermöglicht durch die Spende von Herrn Hermann R. Müller an den Freundeskreis Museum Schnütgen e.V.- zur Teilfinanzierung des Ankaufs einer Skulptur mit großem Dank an.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Für das Museum Schnütgen wird eine Skulptur aus der Werkstatt des Königsportals der Kathedrale von Chartres erworben. Es wurde dem Museum für einen Preis von 54.000,00 € angeboten. Verkäufer: Sam Fogg, 15d Clifford Street, London W1S 4JZ (Großbritannien).

Der kleine Kopf, vermutlich eines Propheten ist trotz seines leicht verwitterten Zustands von außerordentlicher künstlerischer Qualität und ist einigen Köpfen von kleineren Figuren am Königsportal der Kathedrale von Chartres – dem Schlüsselwerk der frühgotischen Bauskulptur schlechthin – derart ähnlich, dass die Zuschreibung an den Meister dieses Portals tatsächlich plausibel erscheint.

Ein Schwerpunkt in der Sammlung des Museum Schnütgen ist die romanische Bauskulptur des 12. Jahrhunderts, vor allem aus dem Rheinland, die in einer besonderen Beziehung zu französischen Vorbildern in der Ile-de-France steht. Während das Museum im Bereich der Holzskulptur durchaus signifikante Beispiele aus anderen Regionen wie den Niederlanden, Westfalen oder Süddeutschland vorweisen kann, stellt ein Referenzwerk aus der Ile de France seit langem ein besonderes Desiderat dar.

Das hier vorgestellte Köpfchen würde die Sammlung qualitativ erheblich bereichern und soll in Korrespondenz mit der berühmten Siegburger Madonna aber auch anderen Steinskulpturen gezeigt werden, die an der Schwelle von der Romanik zur Frühgotik stehen

Durch den Zuschuss von Herrn Hermann R. Müller in Höhe von 22.000 € an den Freundeskreis Museum Schnütgen e.v. konnte mit deren Teilfinanzierung zusammen mit dem städtischen Anteil in Höhe von 32.000 € der Ankauf realisiert werden.